

Kurzbeschreibung:

Neue Luftaufbereitungsanlage mit 40'000m³/h und KVS- WRG System für das Produktionsgebäude MH2. Durch die neue Luftaufbereitung mit Zu- und Abluft konnten 32 Einzelventilatoren eliminiert werden. Das Ziel war es Energiekosten für den Betrieb der Ventilatoren zu sparen und die hohen Ablufttemperaturen zurück zu gewinnen. Der neue Monoblock wurde als Aussengerät konzipiert und die einzelnen Räume über Dach und Fassade erschlossen. Bei der Wahl der materialisieren des Kanalnetzes musste ein Wasserstoffperoxid beständiges System definiert werden. Der gesamte Umbau erfolgte während laufendem Produktionsbetrieb. Für den Betrieb der neuen Luftaufbereitungsanlage und Einzelraumregulierung wurde ein komplett neues Leitsystem Typ Saia aufgebaut und umgesetzt. Die Planung beinhaltete sämtliche mit dem Umbau notwendigen Gewerke wie Lüftung, Kälte, Sanitär, MSRL, Stahlbau und Baumeister.

Projektschwerpunkte:

- Wasserstoffperoxid (H₂O₂) belastete Abluft
- Umbau während laufendem Produktionsbetrieb
- Koordination mit bestehenden Prozessleitungen
- KVS- Wärmerückgewinnung mit Einbezug des bestehenden Kälteverteilnetzes
- Luftkanal- und Rohrnetz im Freien mit einem neuen doppelwandigem Kanal- und Rohrsystem

Beteiligte:

Investor:	Emmi Schweiz AG
HLK - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
S - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
E - Ingenieur:	Emmi Schweiz AG Engineering
Stahlbau:	Tri Air Consulting AG
Baumeister:	Tri Air Consulting AG

Kenndaten:

Planung:	2011
Ausführung:	2012 (4 Monate)
Anlagekosten Total:	Fr. 724'000.-
Anlagekosten HLKS:	Fr. 680'000.-

